

**Abschlussprüfung 2019 im Ausbildungsberuf  
Verwaltungsfachangestellte/r  
Einstellungsjahr 2016**

**Prüfungsbereich: Verwaltungsbetriebswirtschaft - kommunal**

**Lösungsskizze/Bewertungsbogen**

<b>Kenn-Nummer:</b>	zu erreich. Punkte	Erst- korrekt	Zweit- korrekt	Prüfungs- aussch.
<b>Teil Haushaltsrecht</b>				
<b>Aufgabe 1</b>				
§ 108 KVG LSA: Kredite unter Voraussetzung des § 99 Abs. 5 KVG LSA für Investitionen zulässig	2			
Keine anderen Finanzmittel zur Verfügung → Kredit grundsätzlich zulässig	2			
TB Investition § 11 Abs. 1 Satz 1 KomHVO LSA	1			
TB Auszahlung: 2,4 Mio. EUR werden vom Konto der Stadt abgehen	1			
TB Anlagevermögen	1			
- § 34 Abs. 2 KomHVO LSA				
- Vermögensgegenstand § 46 Abs. 3 Nr. 1 b) cc) KomHVO Radwege = Infrastrukturvermögen	1			
- Vermögensgegenstand liegt vor	1			
- dauernde Nutzung 30 Jahre	1			
Anlagevermögen liegt vor	1			
TB Veränderung des Anlagevermögens				
- der Ausbau des Radwegenetzes bedeutet eine Zunahme des Anlagevermögens	1			
- das Anlagevermögen ändert sich	1			
TB Herstellungskosten				
2,4 Mio. EUR sind Herstellungskosten	1			
siehe § 38 Abs. 2 KomHVO	1 ZP			
Abgrenzung zur Instandsetzung nach § 11 Abs. 1 Satz 2 KomHVO LSA keine Instandsetzung, da Wertsteigerung des Vermögens	1 ZP			
Alternativ: Schaffung eines neuen Vermögensgegenstandes				
Ergebnis: Ausbau des Radwegenetzes = Investition nach § 11 Abs. 1 Satz 1 KomHVO LSA	1			
Die Kreditaufnahme nach § 108 Abs. 1 KVG LSA für den Ausbau des Radwegenetzes ist zulässig	1			
<b>Aufgabe 1 gesamt</b>	<b>(16)</b>			

	zu erreich. Punkte	Erst- korrekt	Zweit- korrekt	Prüfungs- aussch.
<b>Aufgabe 2</b>				
Veranschlagung Ausbau Radwegenetz Produkt 5411 Gemeindestraßen – Maßnahmen	2			
Ergebnisplan kein Aufwand, da Investition keine Veranschlagung im Ergebnishaushalt	2			
Finanzplan § 3 Abs. 1 Nr. 3 c) Auszahlungen für eigene Investitionen	1			
Konto: 7852 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1			
Betrag: 2.400.000 EUR	1			
Veranschlagung Zuweisung vom Land Produkt wie oben (5411)	/			
Ergebnisplan kein Ertrag, da investive Zuweisung keine Veranschlagung im Ergebnisplan	2			
Finanzplan § 3 Abs. 1 Nr. 3 a) – Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen	1			
Konto: 6811 – Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen vom Land	1			
Betrag: 2.400.000 * 80 v.H. = 1.920.000 EUR	2			
Veranschlagung Kreditaufnahme Produkt 6121 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2			
Ergebnisplan kein Ertrag, da Einzahlung aus der Finanzierungstätigkeit der Kommune keine Veranschlagung im Ergebnisplan	2			
§ 3 Abs. 1 Nr. 4 a) KomHVO LSA – Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	1			
Konto 6927 – Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten	1			
(69272 – Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten Laufzeit über 1 bis einschließlich 5 Jahre Euro-Währung)	1 ZP			
Betrag: 2.400.000 EUR ./ 1.920.000 EUR = 480.000 EUR 480.000 EUR / 2 = 240.000 EUR	2			
<b>Aufgabe 2 gesamt</b>	<b>(21)</b>			
<b>Punkte Haushaltsrecht gesamt</b>	<b>(37)</b>			

	zu erreich. Punkte	Erst- korrekt	Zweit- korrekt	Prüfungs- aussch.
<b>Teil Buchführung</b>				
<b>Aufgabe 1a</b>				
S	803 - Ergebnisrechnungskonto		H	
5012	85.200 EUR	4012	120.500 EUR	
5241	54.600 EUR	4111	250.000 EUR	
5251	22.500 EUR	4311	32.800 EUR	
5711	75.000 EUR	4321	42.000 EUR	
20(41)	208.000 EUR			
	<u>445.300 EUR</u>	<u>445.300 EUR</u>		
<i>Hinweise zur Bepunktung der Aufgabe 1a)</i>				
<i>Pro Position → 1 Punkt, Beschriftung des Kontos 803 → 1 Punkt</i>				
<b>Aufgabe 1b</b>				
	Soll in EUR	Haben in EUR		
803 – Ergebnisrechnungskonto	208.000 EUR			2
an 20 (41) – Eigenkapital (Jahresergebnis)		208.000 EUR		
<b>Aufgabe 1c</b>				
§ 98 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 KVG LSA				
Grundsatz des ausgeglichenen Haushalts				
<b>Aufgabe 1d)</b>				
Erträge > Aufwendungen				
Jahresüberschuss				
ausgeglichener Haushalt erreicht				
Eigenkapital nimmt zu				
(die Nennung zweier Merkmale ist ausreichend)				
<b>Aufgabe 1 gesamt</b>				
		<b>(18)</b>		
<b>Aufgabe 2a)</b>				
S	804 - Finanzrechnungskonto		H	
6012	120.500 EUR	7012	85.200 EUR	
6111	250.000 EUR	7241	54.600 EUR	
6311	32.800 EUR	7251	22.500 EUR	
6321	42.000 EUR	7831	65.000 EUR	
6831	14.400 EUR	18	232.400 EUR	
	<u>459.700 EUR</u>	<u>459.700 EUR</u>		
<i>Hinweise zur Bepunktung der Aufgabe 2a)</i>				
<i>Pro Position → 1 Punkt, Beschriftung des Kontos 804 → 1 Punkt</i>				
<b>Aufgabe 2b)</b>				
	Soll in EUR	Haben in EUR		
18 – Liquide Mittel	232.400 EUR			2
an 804 – Finanzrechnungskonto		232.400 EUR		

	zu erreich. Punkte	Erst-korrekt	Zweit-korrekt	Prüfungsaussch.																		
<b>Aufgabe 2c)</b>																						
§ 98 Abs. 4 KVG LSA Grundsatz der Liquiditätssicherung	2																					
<b>Aufgabe 2d)</b>																						
Einzahlungen > Auszahlungen	2																					
Nettozufluss																						
die liquiden Mittel nehmen zu																						
Liquiditätssicherung gewährleistet																						
Bildung einer Liquiditätsreserve (die Nennung zweier Merkmale ist ausreichend)																						
<b>Aufgabe 2 gesamt</b>	<b>(19)</b>																					
<b>Formpunkte Aufgabe 1a) und 2a)</b> <i>Hinweis zu Formpunkten Aufgabe 1a) und 2a)</i> <i>Konten aufsteigend sortiert → 1 Punkt</i> <i>Beträge richtig untereinander geschrieben → 1 Punkt</i> <i>Buchhaltermasse → 0,5 Punkte</i> <i>Summen doppelt unterstrichen → 0,5 Punkte</i>	3																					
<b>Punkte Buchführung gesamt</b>	<b>(40)</b>																					
<b>Teil KLR</b>																						
<b>Aufgabe 1</b>																						
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kreuzen Sie jede Aussage als <b>richtig</b> oder <b>falsch</b> an.</th> <th>richtig</th> <th>falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Der Deckungsbeitrag dient <b>ausschließlich</b> zur Deckung des Gewinns</td> <td></td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>2. Bei der Deckungsbeitragsrechnung werden den Produkten nur die variablen Kosten zugerechnet.</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3. Die Summe der Deckungsbeiträge aller Produkte dient zur Deckung der fixen Kosten und des Gewinns.</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. Die Differenz zwischen Erlösen und variablen Kosten wird als Deckungsbeitrag bezeichnet.</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>5. Die kurzfristige Preisuntergrenze liegt dort, wo die Erlöse gerade noch die fixen Kosten decken.</td> <td></td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>	Kreuzen Sie jede Aussage als <b>richtig</b> oder <b>falsch</b> an.	richtig	falsch	1. Der Deckungsbeitrag dient <b>ausschließlich</b> zur Deckung des Gewinns		X	2. Bei der Deckungsbeitragsrechnung werden den Produkten nur die variablen Kosten zugerechnet.	X		3. Die Summe der Deckungsbeiträge aller Produkte dient zur Deckung der fixen Kosten und des Gewinns.	X		4. Die Differenz zwischen Erlösen und variablen Kosten wird als Deckungsbeitrag bezeichnet.	X		5. Die kurzfristige Preisuntergrenze liegt dort, wo die Erlöse gerade noch die fixen Kosten decken.		X	5			
Kreuzen Sie jede Aussage als <b>richtig</b> oder <b>falsch</b> an.	richtig	falsch																				
1. Der Deckungsbeitrag dient <b>ausschließlich</b> zur Deckung des Gewinns		X																				
2. Bei der Deckungsbeitragsrechnung werden den Produkten nur die variablen Kosten zugerechnet.	X																					
3. Die Summe der Deckungsbeiträge aller Produkte dient zur Deckung der fixen Kosten und des Gewinns.	X																					
4. Die Differenz zwischen Erlösen und variablen Kosten wird als Deckungsbeitrag bezeichnet.	X																					
5. Die kurzfristige Preisuntergrenze liegt dort, wo die Erlöse gerade noch die fixen Kosten decken.		X																				
<b>Aufgabe 2a)</b> $K_G = K_F + K_V$ $K_G = 400 \text{ EUR} + 40 \text{ Stunden} * 20 \text{ EUR pro Stunde}$ $K_G = 1.200 \text{ EUR}$ Die Gesamtkosten betragen 1.200 EUR	4																					
<b>Aufgabe 2b)</b> Anzahl = $K_G / 80 \text{ EUR pro Teilnehmer}$ Anzahl = $1.200 \text{ EUR} / 80 \text{ EUR pro Teilnehmer}$ Anzahl = 15 Bei 15 Teilnehmern sind Kosten des Kurses vollständig gedeckt.	3																					
<b>Aufgabe 2c)</b> Erlöse = 11 Teilnehmer * 80 EUR pro Teilnehmer Erlöse = 880 EUR Der Kurs kann stattfinden. Die Erlöse decken die variablen Kosten (Dozentenonorar 40 Stunden * 20 EUR pro Stunde = 800 EUR) und decken einen Teil der fixen Raumkosten. Alternativ der Deckungsbeitrag (DB = Gesamterlös ./ K <sub>V</sub> ) beträgt 80 EUR (880 EUR ./ 800 EUR).	5																					

	zu erreich. Punkte	Erst- korrekt	Zweit- korrekt	Prüfungs- aussch.
<b>Aufgabe 2d)</b> DB = Gesamterlös $\cdot$ $K_v$ DB = 8 Teilnehmer * 80 EUR pro Teilnehmer $\cdot$ $\cdot$ $\cdot$ 40 Stunden * 20 EUR pro Stunde DB = 640 EUR $\cdot$ 800 EUR DB = $\cdot$ 160 EUR Der Deckungsbeitrag beträgt $\cdot$ 160 EUR.	4			
Ein negativer Deckungsbeitrag bedeutet, dass die Durchführung des Kurses den Verlust der VHS vergrößert und nicht durchgeführt werden sollte.	1 ZP			
<b>Aufgabe 2 gesamt</b>	<b>(16)</b>			
<b>Aufgabe 3</b> Umsatzerlöse ( 1 ) Gesamtkosten ( 2 ) Break-Even-Point ( 6 ) Gewinnzone ( 4 ) Variable Kosten ( 5 ) Fixkosten ( 3 )	6			
<b>Punkte KLR gesamt</b>	<b>(27)</b>			
Zwischensumme:	104			
Aufbau, Darstellung, Gedankenführung:	6			
<b>Summe:</b>	<b>110</b>			

	<i>Leistungspunkte</i>		<i>Rangpunkte</i>	<i>Note</i>
unter	110,00	107,80	<b>15</b>	Sehr gut (1)
unter	107,80	104,50	<b>14</b>	
unter	104,50	101,20	<b>13</b>	
unter	101,20	97,90	<b>12</b>	Gut (2)
unter	97,90	93,50	<b>11</b>	
unter	93,50	89,10	<b>10</b>	
unter	89,10	84,70	<b>9</b>	Befriedigend (3)
unter	84,70	79,20	<b>8</b>	
unter	79,20	73,70	<b>7</b>	
unter	73,70	68,20	<b>6</b>	Ausreichend (4)
unter	68,20	61,60	<b>5</b>	
unter	61,60	55,00	<b>4</b>	
unter	55,00	48,40	<b>3</b>	Mangelhaft (5)
unter	48,40	40,70	<b>2</b>	
unter	40,70	33,00	<b>1</b>	
unter	33,00	0,00	<b>0</b>	Ungenügend (6)